

## Nazi-Outing: Manuel Corchia aus Winterthur



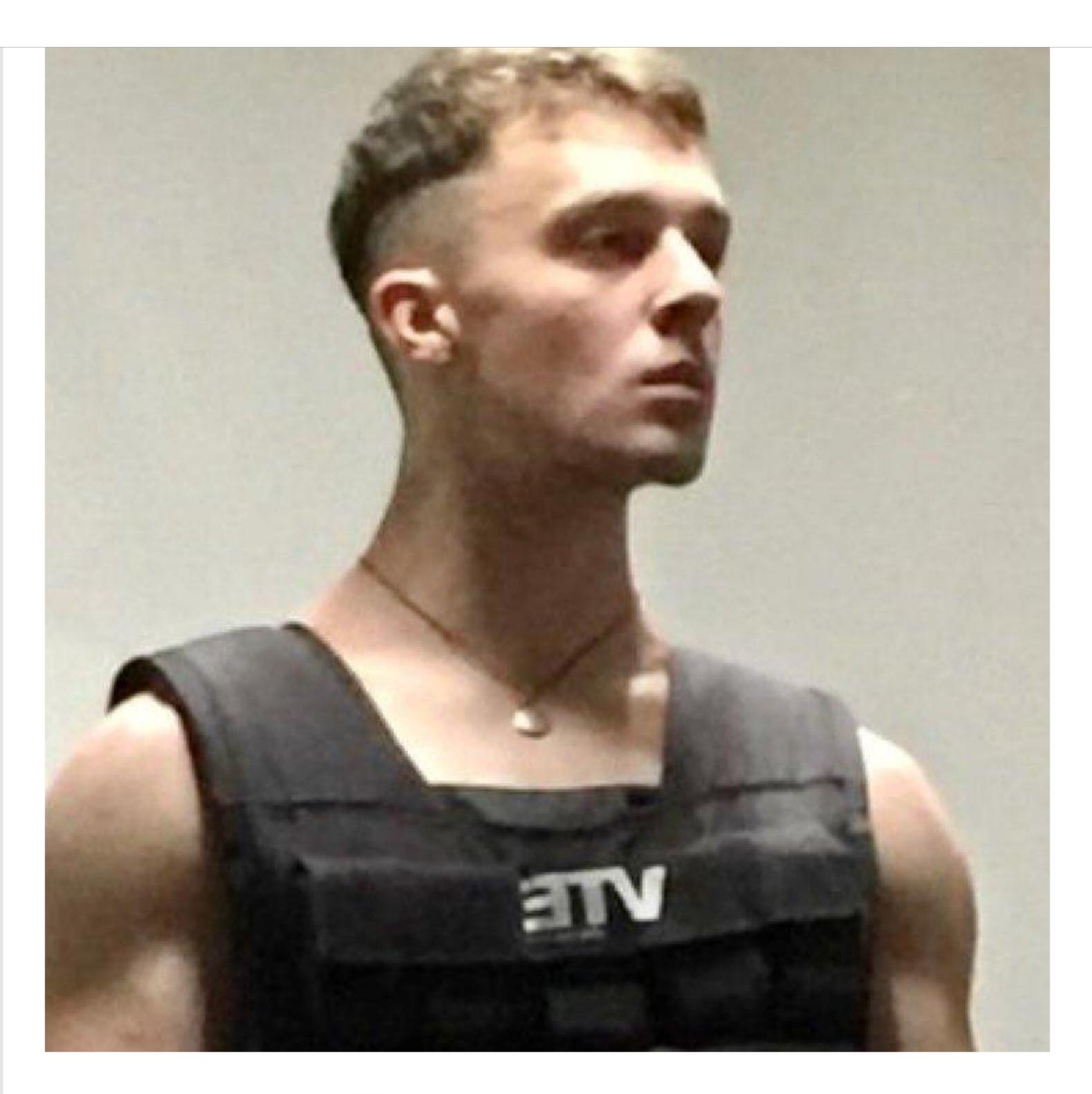
08.08. 2020

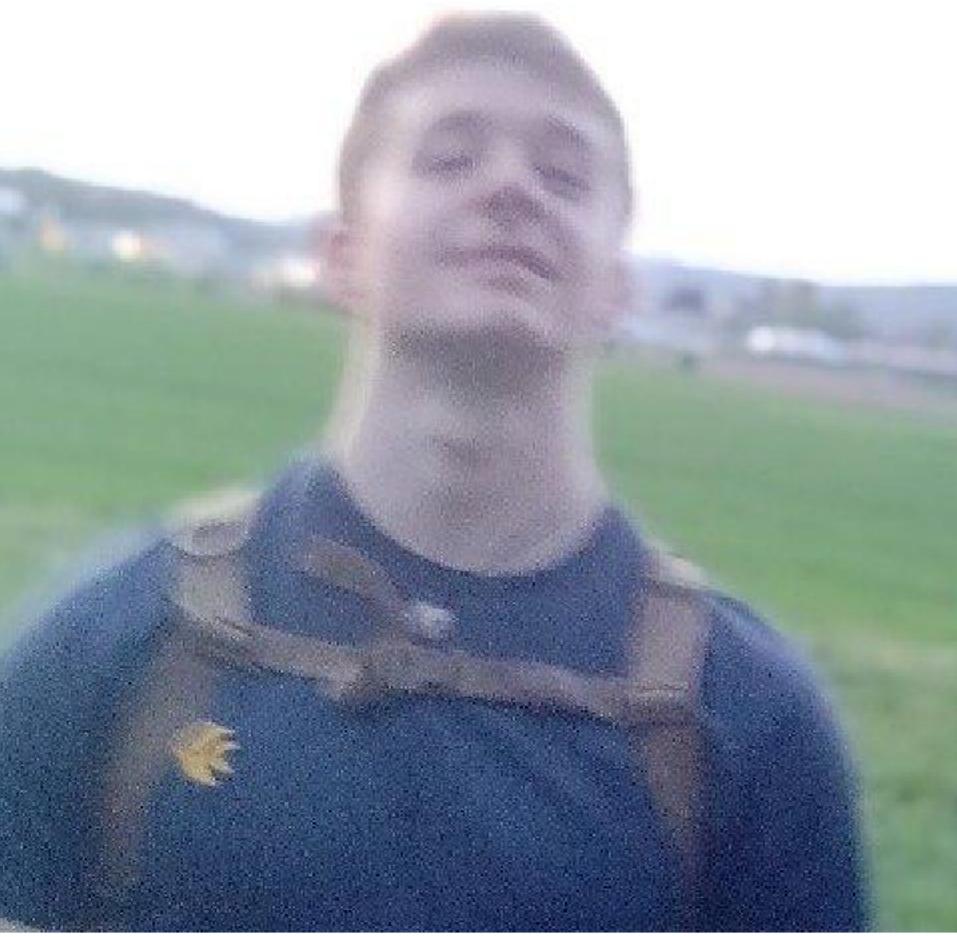
Ende Mai haben wir der "Nationalistischen Jugend Schweiz" (NJS) eine letzte Warnung überbracht: Löst sich die Gruppe nicht per sofort auf, werden Identitäten offengelegt. Die NJS zog sich darauf in ihre braunen Löcher zurück. Doch noch immer besteht ein NJS-Insta-Account. Daher folgt hier das zweite Outing:

Manuel Corchia, Jahrgang 2000, wohnhaft bei seinen Eltern am Fliederweg 4 in Winterthur, ist nicht nur Teil des NJS, sondern auch der Kopf der sogenannten "Eisenjugend Schweiz". Corchia ist glühender Verfechter des Rechtsterrorismus und des Nationalsozialismus. Noch ist Corchia Student the ZHDK (Bachelorstudium Scientific Visualization) und Mitglied der Winterthurer Stadtschützen. Weiter hat der Tagesanzeiger (und weitere TX-Medien) am 7. August 2020 über Manuel aka Eszil berichtet (Anmerkung der Moderation: der folgende Artikel ist Moment nur mit Aboanmeldung aufrufbar. Falls du ihn lesen willst und einen Account hast, kopiere den Link und ändere deine Tor-Identiät. Ansonsten gibst du - als klar identifizierte Person - dem Tagi die Information, dass du zuerst auf barrikade.info diesen Artikel gelesen hast:

https://www.tagesanzeiger.ch/die-eisenjugend-aus-winterthur-und-ihr-traum-von-der-apokalypse-906200087233).

Merkt euch dieses Gesicht:







Keinen Fussbreit den Faschisten!

- 🖺 untitled
- 🖺 untitled
- 🖺 untitled